



Allgemeine Geschäftsbedingungen

I. Beratung und Unternehmertraining

Umfang des Auftrags

Der Umfang eines konkreten Auftrages wird im Einzelfall vertraglich vereinbart.

Der Auftragnehmer ist berechtigt, die ihm obliegenden Aufgaben ganz oder teilweise durch Dritte erbringen zu lassen. Es entsteht kein wie immer geartetes direktes Vertragsverhältnis zwischen dem Dritten und dem Auftraggeber.

Vollständigkeitserklärung / Aufklärungspflicht des Auftraggebers

Der Auftraggeber wird den Auftragnehmer über vorher durchgeführte und/oder laufende Beratungen umfassend informieren.

Der Auftraggeber sorgt dafür, dass dem Auftragnehmer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Erfüllung und Ausführung des Beratungsauftrages notwendigen Unterlagen zeitgerecht vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Beratungsauftrages von Bedeutung sind. Dies gilt auch für alle Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Beraters bekannt werden.

Der Auftraggeber trägt Sorge dafür, dass die Mitarbeiter und gegebenenfalls eine eingerichtete Arbeitnehmervertretung bereits vor Beginn der Tätigkeit des Auftragnehmers von dieser informiert werden.

Honorar

Die Rechnungslegung erfolgt gemäß den im Anbot angeführten Konditionen. Anfallende Barauslagen, Spesen, Reisekosten, etc. sind gegen Rechnungslegung des Auftragnehmers vom Auftraggeber zusätzlich zu ersetzen.

Stornogebühren – Terminverschiebungen

Bei einem Rücktritt ab vier Wochen vor dem vereinbarten Seminar/Beratungstag werden 50 % des vereinbarten Tagsatzes verrechnet. Bei einem Rücktritt ab fünf Werktagen vor Termin 70 % und ab zwei Werktagen 100 %.

Bei Terminverschiebungen ab 5 Werktagen vor Termin verrechnen wir eine Pauschale von 450,-- Euro.





Stornogebühren bei Einzelsettings und ½ Tagesseminaren -beratung

Bei Absage ab 48 h vor Termin wird das vereinbarte Honorar zu 100 % fällig.

Gerichtsstand

Als Gerichtsstand wird das Handelsgericht Wien vereinbart. Sämtliche Vereinbarungen unterliegen österreichischem Recht.

II. Öffentliche Seminare

Anmeldung

Verbindliche Anmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen. Da die TeilnehmerInnen-Anzahl bei unseren Seminaren begrenzt ist, werden Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Gemeinsam mit der Anmeldebestätigung erfolgt auch die Rechnung, die vor Seminarbeginn zu begleichen ist.

Storno

Bei Stornierungen bis zu 14 Tage vor Seminarbeginn – ausschließlich in schriftlicher Form – wird der Seminarbeitrag abzüglich 20,-- Euro Bearbeitungsgebühr retourniert. Stornierungen bis zu 5 Tagen vor Seminarbeginn werden mit 75 % Stornokosten verrechnet. Ab dem 4. Tag bzw. bei Nichterscheinen, werden 100 % der Seminarkosten fällig.

Wir behalten uns das Recht vor ein Seminar bei Nichterreichen der Mindestteilnehmenden-Zahl abzusagen. Ebenso besteht kein Anspruch auf Durchführung, wenn es wegen Krankheit des Trainierenden ausfällt oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse eintreten. Für mittelbare Schäden, insbesondere für entgangene Gewinne oder Ansprüche Dritter wird nicht gehaftet.

Unterlagen

Die von uns verwendeten Unterlagen sind geschützt und dürfen nicht kopiert werden, Auszüge daraus weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden.

Änderungen

Wir behalten uns das Recht auf Terminänderungen oder Ortsänderungen vor. Ist im Falle einer Terminänderung der genannte Ersatztermin für den/die TeilnehmerIn nicht akzeptabel, so wird die entrichtete Seminargebühr zu 100 % rückerstattet.

Haftung

Die Auswahl des Seminars liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden. Diese sind nicht berechtigt aus der Anwendung der erworbenen Kenntnisse Haftungsansprüche geltend zu machen.

